



kindergerecht GbR

Fachberatung, Evaluation und Kinderschutz für Kindertageseinrichtungen

## Angebot für externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm für Kinder in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt (BBP) – gemäß den Anforderungen der QVTAG (Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen) in der jeweils gültigen Fassung

---

### 1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANBIETER DER EXTERNEN EVALUATIONEN

---



**kindergerecht** – Annett Hildemann & Julia Gehrman GbR

**Verantwortliche Ansprechpartnerin für externe Evaluationen zum BBP:**

Dipl.-Päd. Julia Gehrman

E-Mail: [julia.gehrman@kindergerecht.org](mailto:julia.gehrman@kindergerecht.org)

**Anschrift und Kontaktdaten:**

kindergerecht GbR

Triftstr. 78 16341 Panketal

Telefon 030-41935319

Webseite [www.kindergerecht.org](http://www.kindergerecht.org)

E-Mail [info@kindergerecht.org](mailto:info@kindergerecht.org)

### 2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM EVALUATIONSVERFAHREN

---

**Bezeichnung des Verfahrens: kindergerecht** – Evaluation und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen

- |                                                                                                |                                        |                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------|
| • Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder                                      | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |
| • Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:<br>z.B.: DIN EN ISO, EFQM, Gütesiegel | ja <input type="checkbox"/>            | nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Trägerunabhängig                                                                             | ja <input checked="" type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/>            |

Unser Verfahren ist träger- sowie konzeptunabhängig. Bei Vorliegen eines besonderen Profils werden zusätzliche spezifische Qualitätskriterien erhoben, wie beispielsweise bei einem bilingualen Konzept oder bei elterninitiativ geführten Kindertageseinrichtungen.

### 3. KURZE ERLÄUTERUNG DES EVALUATIONSVERSTÄNDNISSES

---

Wir sehen die externe Evaluation als wichtigen Bestandteil des Qualitätsentwicklungsprozesses in Kindertageseinrichtungen. Als Ergänzung zur internen Evaluation ermöglicht die externe Evaluation, die eigene Kindertageseinrichtung aus einer weiteren Perspektive zu betrachten - durch den Blick von außen. Dadurch können unbewusste Strukturen erkannt und aufgebrochen sowie selbstverständliche Herangehensweisen neu hinterfragt werden.

Die Evaluator\*innen agieren dabei "auf Augenhöhe" mit den pädagogischen Fachkräften, wertschätzen bereits erreichte Qualität, zeigen Entwicklungspotentiale und geben konkrete Anregungen zur Weiterentwicklung, die passgenau auf die Kindertageseinrichtung zugeschnitten sind. Stärken und Ressourcen sollen bewusst gemacht werden, um den Qualitätsentwicklungsprozess zu beleben und die Qualität im weiteren Verlauf auch zu halten. Die Fachkräfte werden dazu angeregt, den Qualitätsentwicklungsprozess aktiv mitzugestalten und eigenverantwortlich tätig zu werden.

In unserem Verfahren hat die Beobachtung des pädagogischen Alltags einen besonderen Stellenwert. Es finden 2 bis 4-stündige Beobachtungen in **jeder** Gruppe der Kindertageseinrichtung statt. So können besonders praxisnahe Anregungen zu Themen wie beispielsweise alltagsintegrierter Sprachgebrauch, Interaktionen, Spielanregungen und Alltagsgestaltung/Tagesablauf gegeben werden.

Zusätzlich zu den Beobachtungen finden Gespräche mit den pädagogischen Fachkräften, der Leitung und dem Träger statt. Die Eltern haben die Möglichkeit, über eine schriftliche Befragung an der externen Evaluation teilzunehmen und ihre Perspektive zu schildern.

Die unterschiedlichen Perspektiven von Träger, Leitung, Fachkräften und Eltern werden zusammengeführt und Stärken, Schwierigkeiten sowie konkrete Entwicklungsmöglichkeiten identifiziert und rückgemeldet.

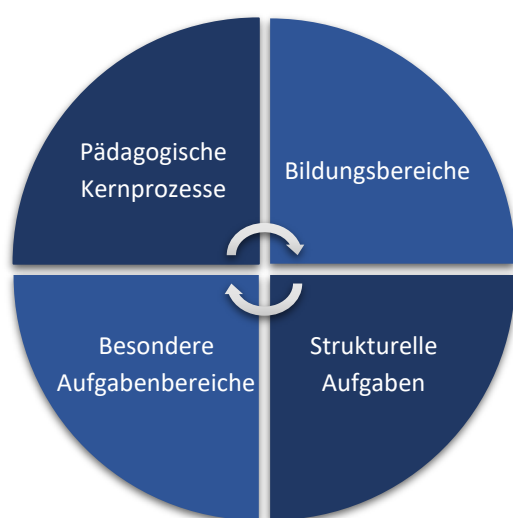
Wo möglich und fachlich sinnvoll, erheben wir auch gerne die Kinderperspektive, indem wir mit Kindern der Kindertageseinrichtung einen begleiteten Rundgang durch die Räume machen.

#### 4. ÜBERBLICK ÜBER DIE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE DER EVALUATION

---

Unser Evaluationsverfahren ist ein mehrperspektivisches, leitfadengestütztes Verfahren, welches sich an den Qualitätsansprüchen des Berliner Bildungsprogramms sowie weiteren fachlichen Standards orientiert. Neben den Aufgabenbereichen des BBP und der Umsetzung der Bildungsbereiche bilden unsere Erhebungen zu den Themen Partizipation, Beschwerdemanagement, Familien mit Migrationsgeschichte oder -erfahrung und Kinderschutz einen besonderen Schwerpunkt.

Das Verfahren ist unterteilt in 4 Bereiche:



- 1) **Pädagogische Kernprozesse**, wie bspw. Alltagsgestaltung, Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse, Raumgestaltung, Inklusion, Übergänge, Projektarbeit, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- 2) **Bildungsbereiche**
- 3) **Besondere Aufgabenbereiche**, wie bspw. Partizipation, Beschwerdemanagement, Familien mit Migrationsgeschichte oder -erfahrung, Kinderschutz, kindliche Sexualität
- 4) **Strukturelle Aufgaben**, wie bspw. Zusammenarbeit im Team, Aufgaben der Leitung/des Trägers, Konzeption

## 5. ERHEBUNGSMETHODEN

---

Instrumente	X, wenn dieses Instrument eingesetzt wird
Dokumentenanalyse	x
Beobachtung der Erzieher-Kind-Interaktionen	x
Beobachtung der Kind-Kind-Interaktionen	x
Beobachtung der Erzieher-Erzieher-Interaktionen	x
Beobachtung der Erzieher-Eltern-Interaktionen	x
Einschätzung der Raumqualität	x
Einschätzung der Materialauswahl und -präsentation	x
Mündliche Befragung von pädagogischen Fachkräften	x
Fragebogenerhebung bei pädagogischen Fachkräften	-
Mündliche Befragung der Kita-Leitung	x
Fragebogenerhebung der Leitungsperspektive	-
Mündliche Befragung eines Trägervertreters	x
Fragebogenerhebung beim Träger	-
Mündliche Befragung von Eltern	-
Fragebogenerhebung bei Eltern	x

## 6. BEISPIELHAFTER ABLAUF EINER EXTERNEN EVALUATION

<b>Vorbereitungsphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• telefonischer Erstkontakt (Informationen zum Verfahren, Auftragsklärung, Terminfindung, Ablaufplanung)</li> <li>• Zusendung der Unterlagen und Fragebögen (je nach Wunsch postalisch oder digital)</li> <li>• Dokumentenanalyse durch den/die Evaluator*in (Konzeption, Homepage etc.)</li> </ul>
<b>Durchführungsphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung in der Gruppe/in den Gruppen (je Gruppe 2-4 Stunden bei höchstens 2 Gruppen pro Evaluator*in pro Tag; in großen Einrichtungen entscheiden die Kitas selbst, ob sie mehrere Evaluator*innen an einem Tag oder eine(n) Evaluator*in an mehreren Tagen möchten)</li> <li>• Dokumentenanalyse durch den/die Evaluator*in (z.B. Sprachlerntagebücher, Beobachtungsbögen, Förderpläne, Planungsunterlagen, Dokumentationen)</li> <li>• Interview mit den pädagogischen Fachkräften der evaluierten Gruppe(n) (ca. 2 - 3 Stunden pro Beobachtungstag)</li> <li>• Interview mit der Leitung (ca. 1 h)</li> <li>• Interview mit einem Trägervertreter (ca. 30 min/einmalig)</li> </ul>
<b>Auswertungsphase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertungsgespräch mit pädagogischen Fachkräften, Leitung, Träger und ggf. Elternvertretern in der Kindertageseinrichtung oder, wenn gewünscht, per Videokonferenz (je nach Größe der Einrichtung ca. 1,5-3 h)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergabe des ausführlichen Berichtes</li> <li>• Übergabe des Kurzberichtes für die Eltern (wenn gewünscht)</li> </ul>

## 7. WELCHER ZEITAUFWAND ENTSTEHT IN DER KITA BZW. BEIM TRÄGER?

	Vorbereitung	Durchführung	Rückmeldung
<b>Päd. Fachkräfte</b>		Interview im Anschluss an die Beobachtung in den Gruppen (2-3 h)	Auswertungsgespräch (1,5-3 h)  – wenn gewünscht mit Elternvertretern
<b>Leitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonat (Informationen, Absprachen, Terminvereinbarung etc.) – ca. 30 min</li> <li>• Kitabogen ausfüllen (ca. 15 min)</li> </ul>	Interview (1 h)	
<b>Eltern</b>	Elternfragebogen ausfüllen (15 min)		
<b>Träger</b>		Interview (30 min)	

## 8. QUALIFIKATION DER EINGESETZTEN EVALUATOR\*INNEN

---

**kindergerecht** setzt ausschließlich Evaluatoren ein, die folgende Qualifikationen besitzen:

- pädagogische Ausbildung bzw. Studium
- umfassende Erfahrungen in der Arbeit in Kindertageseinrichtungen
- umfassende Erfahrungen in der Arbeit mit dem Berliner Bildungsprogramm (z.B. Erzieher\*innen/Leiter\*innen, Multiplikator\*innen für die Begleitung der internen Evaluation zum BBP, erfahrene Evaluator\*innen, Fachberater\*innen)
- Absolvierung eines mehrtägigen Trainings zum Verfahren von **kindergerecht**

## 9. KOSTEN DER EXTERNEN EVALUATION, ALLE PREISE ZZGL. 19% UST.

---

Anzahl der Gruppen in der Einrichtung	Beobachtungstage in der Einrichtung	Kosten
1-2	1	1290,- €
3-4	2	2090,- €
5-6	3	2890,- €
7-8	4	3690,- €
9-10	5	4490,- €
11-12	6	5290,- €
13-14	7	6090,- €